

[21037.] Für ein süddeutsches belletr. Blatt wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in der Organisation (Errichtung von Agenturen, Colportagevertrieb) und im Reisen Erfahrung u. Geschick hat. Caution oder Bürgschaft erwünscht. Nur ganz solide u. im Zeitungsvertrieb routinirte Herren, welche gut empfohlen sind u. sich über die erforderliche Qualifikation genügend auszuweisen vermögen, wollen sich sub Z. S. bei der Exped. d. Bl. melden.

[21038.] In einem flotten, bedeutenden Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird für den 1. Juli ein zweiter Gehilfenposten frei. Junge Bewerber, die etwas Tüchtiges erlernt haben und von ihren letzteren Herren Chefs auf Anfrage wirklich gut empfohlen werden, wollen sich mit Beifügung der Photographie unter Z. 14375. durch die Exped. d. Bl. melden.

[21039.] Für eine angesehene Buch- und Musikhdlg. in der Rheinprovinz wird zum Juli oder August ein durchaus geschäftskundiger, gebildeter Leiter gesucht.

Der Besitzer legt ein Hauptgewicht auf eine ehrenwerthe tüchtige Arbeitskraft ersten Ranges, welche zugleich im Stande ist, den Verkehr mit einem gebildeten Publicum zu übernehmen. Da auch der Musikalienhandel ein ausgedehnter ist, so ist die Kenntniss desselben unerlässlich. Die Stellung ist eine dauernde und das Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Es wollen sich nur Herren melden, welche eine langjährige erspriessliche Thätigkeit nachweisen können.

Off., mit Photogr., Zeugnissen, Lebenslauf unter Z. # 1000. durch die Exped. d. Bl.

[21040.] Ein gut empfohlener Gehilfe mit hübscher Handschrift sogleich zur Aushilfe gesucht. Stellung wird eine dauernde, wenn Bewerber uns in seinen Arbeiten zusagt.  
Hannover. **Sachs & Heinzelmann.**

### Gesuchte Stellen.

[21041.] Ein unverheiratheter Buchhändler, dessen Fleiß, Treue u. Zuverlässigkeit von seinen früheren Chefs gerühmt werden, sucht Stellung zum möglichst baldigem Antritt. Derselbe besorgte in größeren Sortiments- u. Verlags-handlungen den Verkehr mit dem Publicum, das Lager, die Verschreibungen, die Buchhaltung, die Cassa und die Abrechnungen und besitzt die besten Literatur- u. Sprachkenntnisse. Ferner ist Suchender in den Arbeiten des Commissionsgeschäftes und der Buchdruckereien genau erfahren, in welcher letzteren er in größeren Geschäften wichtige Stellen innegehabt hat. Offerten sub T. V. 786. an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[21042.] Ein Musikalienhändler, bisher Besitzer eines eigenen renommirten Geschäftes, sucht die Leitung einer Musikalienhandlung oder die selbständige erste Stellung in einem solchen zu übernehmen. Wünsche um Uebersendung der Details bittet man unter F. W. an Herrn C. F. Veede in Leipzig zu adressiren.

[21043.] Ein junger Mann, seit neun Jahren dem Buchhandel angehörend, mit dem Buch-, Kunst- und Musiksortiment durchaus vertraut, der französ. und englischen Conversation mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Juli, event. später Stellung in einem rheinischen Sortimente. Gef. Offerten sub M. K. 4. befördert Herr R. F. Roehler in Leipzig.

[21044.] Ein Buchhändler, 15 Jahre beim Fach, seit 1871 in Paris, sucht, da er seine derzeitige Stellung wegen Ablebens seines Chefs verlässt, anderweitiges Engagement. — Derselbe ist der deutschen u. französischen Sprache und Correspondenz mächtig und besitzt im Sortiment wie Antiquariat gründliche Kenntnisse. Referenzen ersten Ranges. Gef. Offerten sub M. H. 100. an Herren Haar & Steinert in Paris zu richten.

[21045.] Geschäftsführer. — Ein befähigter und erfahrener Buchhändler wünscht die Geschäftsführung eines mittleren, am liebsten mit Druckerei und Zeitungsverlag verbundenen Sortiments zu übernehmen, welches derselbe später käuflich erwerben könnte. Beste Referenzen, Bürgschaft etc. können gestellt werden. Offerten unter Z. 42. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21046.] Ein erfahrener, älterer Gehilfe, der in nur renommirten Verlags- u. Sort.-Gesch. d. Zn- u. Ausl. gearbeitet u. dem über seine Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht dauernde Stellung in e. größeren Verlags- oder kleineren Sort.-Gesch. Süddeutschlands, in welchem letzteren er den Prinzipal zeitw. od. ganz zu vertreten hätte.

Eintr. könnte am 1. Juli oder später erfolgen. Gef. Offerten sub H. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21047.] Ein Buchh., 28 Jahre alt, im Sort., Verlag, Commiss.- u. Papiergeschäft, Druckerei- u. Buchbindereiwesen erfahren, mit d. Insetatenwesen u. Correcturlesen genau vertraut u. mit guten Zeugnissen u. Sprachkenntnissen (Englisch geläufig) ausger., sucht dauernde, wenn möglich Lebensstellung bei mäßigen Ansprüchen. Suchender ist 10 Jahre im Buchhandel und reflectirt am liebsten auf eine Stellung in einer Großstadt, Leipzig, Berlin, Dresden, Breslau u. s. w. Gef. Offerten sub E. V. 7. an A. Georgi (E. L. Müller) in Leipzig.

[21048.] Ein j. Gehilfe, im Besitze engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Empfehlgn., unter beschr. Ansprüchen Stellung. Gef. Off. erb. an W. Koebner, Buchhdlg. in Breslau.

[21049.] Eine Dame, 29 Jahre alt, sowohl in der doppelten Buchführung, als auch in der deutschen, französischen und englischen Correspondenz bewandert, sucht Stellung, am liebsten in Berlin.

Offerten unter K. 194. an die Exped. d. Bl.

### Besetzte Stellen.

[21050.] Indem ich den Herren, welche sich um die Stelle in meinem Sortiment u. Antiquariat beworben haben, bestens danke, bemerke ich, daß dieselbe besetzt ist.  
Leipzig, 26. April 1884.

**F. A. Brodhäus.**

### Bermischte Anzeigen.

[21051.]

#### Galvanos

aus

#### Gsell-Fels, die Schweiz,

namentlich sehr beliebt für illustrierte Zeitschriften, per □ Ctm. à 10 s., offerirt  
**Caesar Schmidt in Zürich.**

### Deutsche Kolonialzeitung.

[21052.]

Auf Wunsch sind wir bereit, der gesammten Auflage unseres Blattes von

6000 Exemplaren

Prospecte von Verlagsbuchhandlungen beizufügen.

Im Laufe dieses Jahres benutzten die Deutsche Kolonialzeitung zu derartigen Beilagen die Firmen:

Ferdinand Enke in Stuttgart,

J. H. Schorer in Berlin,

Paul Neff in Stuttgart.

Verlagshandlungen, welche hierzu gesonnen, belieben uns ein Exemplar der Beilage einzusenden, um uns von dem Gewicht derselben zu überzeugen, da das Porto der über 4000 direct versandten Exemplare der Deutschen Kolonialzeitung nicht erhöht werden dürfte, und um Ihnen je nach Umfang der Beilage die Gebühren mitzutheilen. Das Verzeichniß der Mitglieder des Deutschen Kolonialvereins, welche außer den zahlreichen Abonnenten, Consulaten und deutschen Gesellschaften in überseeischen Ländern unsere Zeitung regelmäßig erhalten, steht Interessenten zur Ansicht gern zu Diensten.

Den Annoncentheil der Deutschen Kolonialzeitung halten wir als sehr erfolgreich zu buchhändlerischen Ankündigungen aller Art außerdem empfohlen.

Preis pro kleine Nonpareille-Zeile 50 s., Rabatt je nach Umfang und Wiederholung; Probeheft steht gratis und franco zu Diensten. Recensionsexemplare aller in das Gebiet der Länder- u. Völkerkunde schlagenden Neuheiten sind uns durch unseren Commissionär, Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig, willkommen.

Frankfurt a/M., 29. April 1884.

**Verlag des Deutschen Kolonialvereins.**

### Grosse Kölner Kunst-Auction.

[21053.]

Die Kunst-Sammlung und das ethnographische Museum des

Herrn Rechnungsrath Stieckel in Kiel

kommnen den 12. bis 16. Mai durch den Unterzeichneten in Köln zur Versteigerung. — Kataloge (1595 Nummern) bitte bei Bedarf zu verlangen.

**J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)**  
in Köln.

### Ankündigungen,

[21054.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

### Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden all-gemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt,**  
vormals Eduard Hallberger.

[21055.] Zahlungslisten O.-M. 1884 à 45 s. baar, sowie Avisofacturen für Sort. oder Verl. liefert Oskar Leiner in Leipzig.